

Die Roten Husaren wurden 1955 gegründet,
und wurden demzufolge 1975 Zwanzig !!

Zwanzig Jahre Rote Husaren

Dattenberger stiegen ganz groß in den Fastelovend-Betrieb ein

DATTENBERG. Bei einer Sitzung der Karnevalsgesellschaft rollte unter der Leitung von Präsident Berni Simon ein ausgezeichnetes Programm ab, bei dem die von Rudi Heuper neu gestaltete Bühne einen effektvollen Rahmen gab.

Das Protokoll, zusammengestellt von Georg Siebertz, trug Walter Job vor, wobei der Gemeinderat nicht geschont wurde. Mit großem Beifall aufgenommen wurde ein von Conny Schöneberg einstudierter Tanz, erstmals von sechs entzückenden Mädchen geboten. Gut angekommen sind auch die Jungkarnevalisten Schöneberg und Ronig, nicht minder natürlich die Unkeler KG, die mit Musik und Tanz echten rheinischen Karneval vermittelte.

Ein Schlager wieder einmal Marita Rings in der Bütt als Playboy. Kräftigen Applaus

erhielten auch die Roten Husaren, die mit einem neuen Tanz aufwarteten. Präsident Simon gratulierte den Mädchen und dem Kommandanten zum 20jährigen Bestehen. Vom Publikum außerordentlich freundlich aufgenommen wurden als Ehrengäste Prinz Mella I. von Linz mit seinem Gefolge, Bürgermeister Breitenbach und - besonders stürmisch gefeiert - Ortsbürgermeister Schumacher.

Wegen seiner Verdienste um den Verein wurde Werner Pröll zum Ehrensenator ernannt. Mit ihrem ersten Büttenvortrag, bei dem sie Dorftratsch servierte, kam Roswitha Ronig gleich ausgezeichnet an. Werner Schoop und Franz Loos berichteten über Dinge, die es in Dattenberg doppelt gibt. Ergebnis: Donnernder Applaus. Darüber hinaus fand noch eine ganze Reihe auswärtiger Büttенredner guten Anklang.